

smt ag
ingenieure + planer
smt@smt.ch
www.smt.ch

Staufferstrasse 4
3006 Bern
Tel. 031 357 59 59
Fax 031 357 59 58

Werkhofstrasse 52
4500 Solothurn
Tel. 032 626 59 99
Fax 032 626 59 98

Rainweg 3
3626 Hünibach b. Thun
Tel. 033 243 60 59
Fax 033 243 60 58

smt

Gemeinde Muri

Muri, Umbau Hindernissfreie Haltestellen Dennigkofenweg

Bauprojekt - Projektbeschreibung



Verzeichnisse

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Ausgangslage.....	4
2	Grundlagen	5
2.1	Dokumente	5
2.2	Normenwerke	5
2.3	Externe Grundlagen	5
3	Projektbeschrieb	6
3.1	Strassenbau	6
3.2	Bushaltestellen	6
3.2.1	Haltestelle Rütibühl (Fahrtrichtung Gümligen).....	7
3.2.2	Haltestelle Amselweg (Fahrtrichtung Ostermundigen)	8
3.2.3	Haltestelle Amselweg (Fahrtrichtung Gümligen)	8
3.2.4	Haltestelle Meisenweg (Fahrtrichtung Ostermundigen).....	9
3.2.5	Haltestelle Meisenweg (Fahrtrichtung Gümligen).....	9
3.3	Werkleitungen	10
4	Termine / Bauablauf	11
5	Kosten	12
6	Anhang	13
6.1	Pläne	13
6.2	Kostenvoranschlag.....	13
6.3	Terminprogramm.....	13
6.4	Grundlagen Extern	13

Änderungsnachweis

Version	Datum	Bezeichnung der Änderungen	Verteiler
1.0	11.09.25	Abgabe	Gemeinde Muri

Impressum

Projektnummer smt: 24014.1

Projektbezeichnung: Gemeinde Muri b. Bern, Hindernisfreie Bushaltestelle

Datei: B_250911_24014_Projektbeschreib Umbau Haltestellen
Dennigkofenweg

Berichtsversion: 11.09.2024

Berichtsv Verfasser: Maurizio Dal Negro maurizio.dalnegro@smt.ch

Nik Christeler nik.christeler@smt.ch

Christoph Finger christoph.finger@smt.ch

© Copyright

smt ag
ingenieure + planer

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Die Gemeinde Muri beabsichtigt, die Haltestellen am Dennigkofenweg hindernisfrei umzugestalten. Mit der Erarbeitung des Bauprojekts für die Haltestellen Amselweg, Meisenweg und Rütibühl wurde die Firma smt ag beauftragt. Grundlage bildet die im Frühling 2024 erstellte Machbarkeitsstudie.

Auf der Strecke verkehrt die von der RBS betriebene Buslinie 44. Eingesetzt werden Standardbusse mit einer Länge von 12 Metern.

Die Haltestelle Meisenweg in Fahrtrichtung Ostermundigen sowie beide Haltekanten der Haltestelle Amselweg sind heute mit einer 16 cm hohen Haltekante ausgestattet. Die Haltestellen Rütibühl sowie Meisenweg in Fahrtrichtung Gümligen verfügen hingegen über keine erhöhte Haltekante und sind lediglich im Bereich des Gehwegs mit 12 cm hohen Randsteinen vom Typ RN 15 ausgebildet.

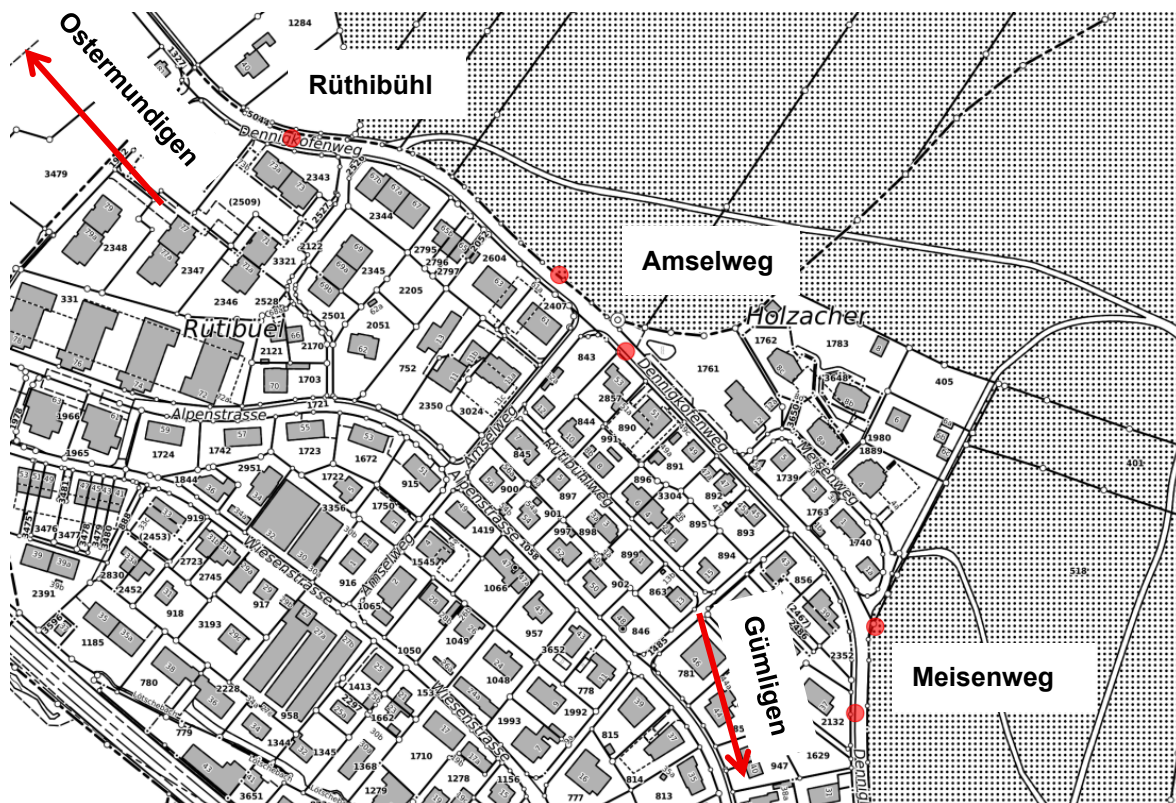


Abbildung 1: Übersicht Haltestellen

2 Grundlagen

2.1 Dokumente

Als Grundlage wurden folgende Dokumente verwendet:

Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG)

Version: 13. Dezember 2002 (Stand am 1. Januar 2024)

2.2 Normenwerke

Eine Haltestelle gilt grundsätzlich als hindernisfrei, wenn folgende Norm eingehalten ist:

VSS 640 075 / VSS 640 075 ANHANG

Fussgängerverkehr, Hindernisfreier Verkehrsraum, Erläuterungen, Anforderungen und Abmessungen / Normativer Anhang

Version: Jahr 2014

2.3 Externe Grundlagen

Lärmmessungen SDA Belag (G+P Ingenieure)

Ergebnisse CPX-Belagsgütemessungen auf einem SDA 4 und SDA 8 Belag in Gümligen.

3 Projektbeschreibung

Im folgenden Abschnitt werden die verschiedenen Projektinhalte separat beschrieben.

3.1 Strassenbau

Der Dennigkofenweg ist im heutigen Zustand mit einem lärmindernden SDA-4 Belag ausgestattet, der im Jahr 2013 eingebaut wurde. Die Firma G+P Ingenieure führte in den letzten Jahren regelmässig Lärmmessungen durch, zuletzt im Jahr 2020. Dabei zeigte sich, dass die ursprünglich erreichte Lärminderung von -7.4 dB (2013) bis 2020 bereits auf -4.2 dB gesunken ist.

Im aktuellen Zustand wurden keine neuen Messungen durchgeführt, jedoch ist davon auszugehen, dass die Lärminderung seither weiter abgenommen hat und heute nur noch etwa -2 dB beträgt.

Ein erneuter Einbau eines SDA-4 Belags würde deshalb für die Anwohnenden in der Wahrnehmung sogar nachteiliger wirken als ein normaler Deckbelag. Der Unterschied von -7 dB (2013) auf rund -2 dB (heute) wäre stärker hörbar als der Einbau eines AC 11 Belags, der bei Neubau immerhin eine Lärminderung von etwa -1 dB erreicht.

Die Gemeinde Muri hat sich deshalb entschieden, lediglich einen minimalen Belagsersatz mit einem AC 11 Belag vorzunehmen. Neben den geringeren Anforderungen an die Lärminderung ist diese Variante auch wirtschaftlich sinnvoller, da beim SDA-Belag zwingend ein maschineller Einbau mit mindestens 3 Metern Breite erforderlich wäre.

3.2 Bushaltestellen

Die Bushaltestellen werden gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz hindernisfrei umgebaut. Dafür wird ein 22 cm hoher Sonderbordstein des Typs Bus-Bord Bern eingebaut.

Die Haltestellen sind für Standardbusse des RBS ausgelegt. Die Haltekante wird in der Regel auf einer Länge von 12 Metern erstellt. Sollte dies aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich sein, wird die Länge verkürzt. Zwingend ist jedoch, dass der Bereich der zweiten Türe auf der erhöhten Haltekante liegt. Dieser Abschnitt beginnt 4.20 Meter hinter der Vorderkante des Busses und erstreckt sich über eine Länge von 5.40 Metern.

Die Rampen werden grundsätzlich mit einem Gefälle von maximal 6 % ausgeführt, sofern es die Verhältnisse zulassen. Das Quergefälle des Perrons wird, wenn möglich, mit 2 % zur Haltekante hin hergestellt.

3.2.1 Haltestelle Rütibühl (Fahrtrichtung Gümligen)

Die Haltestelle Rütibühl muss verschoben werden, da die An- und Wegfahrt am bisherigen Standort mit einer 22 cm hohen, nicht überfahrbaren Haltekante nicht möglich gewesen wäre.

Die Haltestelle wird daher um rund 50 Meter in Richtung Ostermundigen verlegt, vor die Gebäude Dennigkofenweg 75 und 75a. Für die Verschiebung ist eine Anpassung des Gehwegbereichs erforderlich, damit die Schleppkurven bei der An- und Wegfahrt eingehalten werden können. Gleichzeitig wird die Strassenbreite im Bereich der Haltestelle reduziert. An der schmalsten Stelle beträgt sie neu 5.55 Meter. Zudem wird die Zufahrt zu den Gebäuden Nr. 75 und 75a leicht an die neue Haltekante angepasst.

Die neue Haltekante wird mit einer Länge von 11 Metern und einer Höhe von 22 cm erstellt. Daran anschliessend wird beidseitig eine Rampe angeordnet: im Anfahrtsbereich auf 4 cm abgesenkt, im Wegfahrtsbereich auf 12 cm. Die Rückseite des Gehwegs wird mit einer Stellplatte abgeschlossen.

In Absprache mit der RBS wird für die Ausführung der Haltekante noch ein Fahrversuch durchgeführt.

Im Haltestellen Bereich wird ausserdem eine neue Bank erstellt.

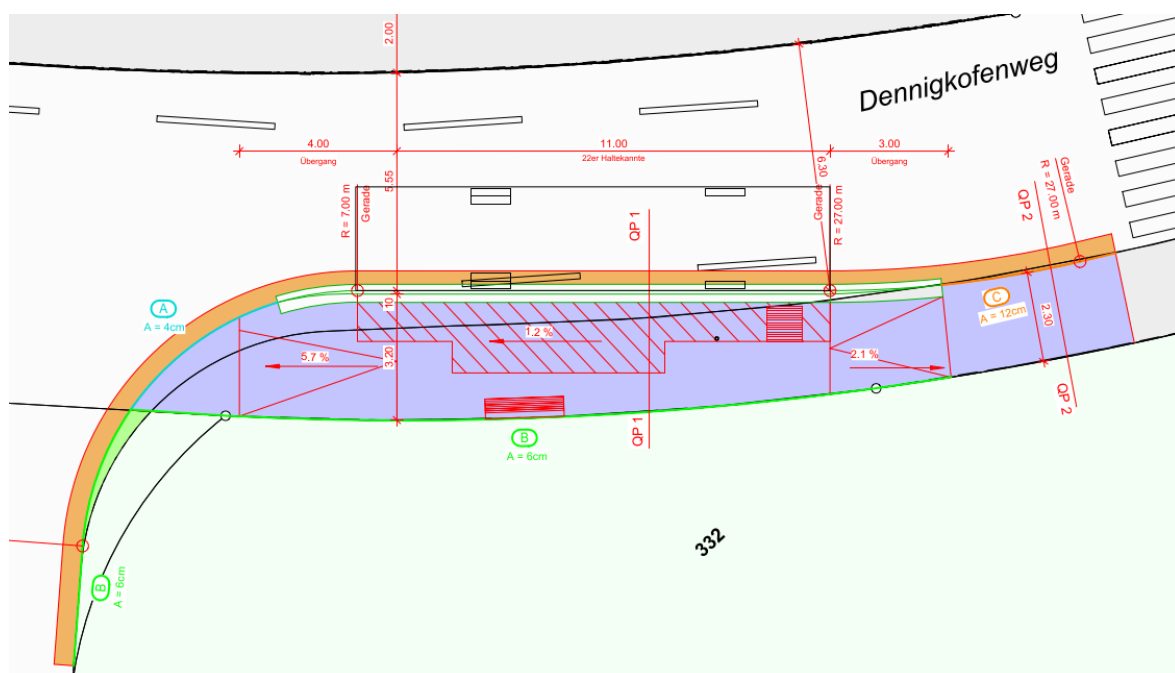


Abbildung 2: Situation Haltestelle Rütibühl (Fahrtrichtung Gümligen)

3.3 Werkleitungen

Grundsätzlich sind im Projekt weder neue Werkleitungen noch ein Ersatz bestehender Werkleitungen vorgesehen.

Alle Werke wurden im Rahmen einer Kooperationsanfrage im Vorprojekt kontaktiert. Es wurde kein Projektbedarf angemeldet.

Abwasser:

In den Bereichen Amselweg (Richtung Gümligen) und Meisenweg (Richtung Gümligen) sind Anpassungen an den Deckel der Strasseneinlaufschächten nötig. Es sind keine Anpassungen an Leitungen notwendig.

Öffentliche Beleuchtung:

Es sind keine Anpassungen der öffentlichen Beleuchtung notwendig.

Sunrise/UPC:

Es sind keine Anpassungen an Leitungen oder Schächten der Sunrise/UPS notwendig.

Swisscom:

Gemäss Rückmeldung der Swisscom sind keine Konflikte bei den Haltekanten Rütibühl und Meisenweg zu erwarten. Zwei Z4 Rohre sind ohne Kabeleinzug und ein Z8 Rohr verfügt über ein Kupferkabel. Weiter befindet sich im Bereich Rütibühl ein überdeckter Schacht. Die Umgestaltung der Haltekanten wird in beiden Fällen nicht tiefreichend sein und somit keine Konflikte verursachen. Gemäss Rückmeldung wäre bei allfälligen Konflikten mit den Rohranlagen eine Kontaktaufnahme nötig. Allfällige Umlegungen/Kürzungen der Rohranlagen wären mit der Swisscom (Cablex) zu koordinieren.

BKW:

Es sind keine Anpassungen an den Werkleitungen der BKW notwendig.

Wasser:

In den Bereichen Rütibühl und Meisenweg (Richtung Ostermundigen) sind jeweils eine Anpassung der Schieberkappe auszuführen. In der Lage bleiben sie bestehen, lediglich in der Höhe sind Anpassungen zu erwarten.

Gas:

Es sind keine Gasleitungen im Umfeld der Umgestaltung vorhanden.

4 Termine / Bauablauf

Die Ausführung der Haltestellen ist ab April 2026 vorgesehen. Die Arbeiten erfolgen nacheinander, jeweils an einer Haltestelle. Für die Bauausführung wird jeweils eine Strassenseite als Baupiste genutzt. Dazu wird eine Engpassregelung eingerichtet, für deren Betrieb ein Verkehrsdienst in den Kosten berücksichtigt ist. Eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3.00 Metern wird jederzeit gewährleistet.

Private Zufahrten im Bauperimeter bleiben grundsätzlich zugänglich, können jedoch zeitweise eingeschränkt sein.

Bei den drei Haltestellen in Fahrtrichtung Gümligen wird für die Fussgänger eine Umleitung durch das Quartier eingerichtet. Die Zugänge zu den Häusern bleiben eingeschränkt möglich.

Geplant ist, dass die Bauarbeiten an den Haltestellen im Zeitraum von April bis Anfang Juli 2026 abgeschlossen werden. Das detaillierte Terminprogramm ist dem Anhang zu entnehmen.

5 Kosten

Im folgenden Abschnitt sind die Gesamtkosten des Kostenvoranschlags aufgeführt. Die detaillierte Aufteilung der Kosten pro Haltestelle ist im Anhang ersichtlich.

Preisstand: August 2025

Genauigkeit: ± 10% / Beträge in CHF

Gesamttotal Haltestellen

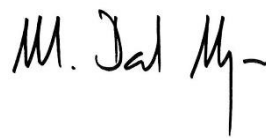
Bezeichnung	Betrag
Tiefbauarbeiten	166'600.00 CHF
Ingenieurarbeiten	54'900.00 CHF
Verschiedenes	48'400.00 CHF
Gesamttotal exkl. MWST	269'900.00 CHF
MWST 8.1%	21'900.00 CHF
Gesamttotal inkl. MWST	291'800.00 CHF

Der detaillierte Kostenvoranschlag ist im Anhang.

Bern, 11. September 2025



Nik Christeler



Maurizio Dal Negro

6 Anhang

6.1 Pläne

- pl_032_30_250815_24014_Bauprojekt Haltestelle Meisenweg (Gümligen)_30
- pl_032_31_250815_24014_Querprofil Haltestelle Meisenweg (Gümligen)_31
- pl_032_32_250815_24014_Bauprojekt Haltestelle Meisenweg (Ostermund.)_32
- pl_032_33_250815_24014_Querprofil Haltestelle Meisenweg (Ostermund.)_33
- pl_032_34_250815_24014_Bauprojekt Haltestelle Amselweg (Gümligen)_34
- pl_032_35_250815_24014_Querprofil Haltestelle Amselweg (Gümligen)_35
- pl_032_36_250815_24014_Bauprojekt Haltestelle Amselweg (Ostermund.)_36
- pl_032_37_250815_24014_Querprofil Haltestelle Amselweg (Ostermund.)_37
- pl_032_38_250815_24014_Bauprojekt Haltestelle Rütibühl (Gümligen)_38
- pl_032_39_250815_24014_Querprofil Haltestelle Rütibühl (Gümligen)_39

6.2 Kostenvoranschlag

- K_250815_24014_Kostenvoranschlag

6.3 Terminprogramm

- X_250815_24014_Terminprogramm

6.4 Grundlagen Extern

- V1.0_CPX_Guemligen_2020